

UMSCHAU

Wochenzeitung für Garbsen

Mit Bekanntmachungen der Stadt · 30823 Garbsen · Calenberger Straße 33 · Tel. (0 51 37) 7 50 35

Nr. 49

3. Dezember 2014

35. Jahrgang

Kellerbühne erhält Kulturpreis

GARBSEN (rs). Zum zehnten Mal verlieh die Stadt Garbsen ihren Kulturpreis. Im Zentrum der Verleihung stand immer der Preisträger, der aber in diesem Jahr nicht aus einer einzelnen Person bestand, sondern das gesamte Ensemble der „Kellerbühne“, das aus 30 Mitgliedern besteht, bekam diese Auszeichnung. Das Amateur-Theaterprojekt wurde 1977 gegründet und hat sich in den vergangenen rund 35 Jahren zu einer Institution im Kulturleben unserer Stadt entwickelt, sagte Bürgermeister Christian Grahl in seiner Begrüßung.

Weiterhin lobte Grahl das soziale und karitative Engagement der Kellerbühne, die vielfach Mittel für soziale Zwecke bereitgestellt hat. Dazu gehören unter anderem Gelder für den Wiederaufbau der Willehadi-Kirche, das soziale Kaufhaus Garbsen und für die verschiedensten Maßnahmen zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen.

Besonders beeindruckend war die Laudatio vom langjährigen Wegbegleiter der Kellerbühne, Pfarrer i.R. Benno Nolte. In der von ihm bekannten hintergründigen aber auch humorvollen Art ließ er noch einmal die Geschichte Revue passieren.

In vielen Teilen seiner Laudatio spielte der Altmeister Lorient eine große Rolle und somit zollte er seinen Respekt vor der künstlerischen und sozialen Laienspielgruppe. Lächelnd sagte Nolte „ Da die Vorstellungen seit der Gründung immer ausverkauft sind, bin ich froh darüber, dass ich von der Kellerbühne zu meiner Verabschiedung in den Ruhestand eine lebenslang gültige Eintrittskarte bekommen habe und somit keine Veranstaltung verpasse.“

Seine Laudatio begann Nolte mit den Worten: „Ich hatte einen Traum, in dem ein Engel mit den Gesichtszügen von Dezernentin Iris Metge über die Bühne schwebte und mir verkündete, dass die Kellerbühne den Kulturpreis der Stadt Garbsen erhalten soll. Aber es war kein Traum, denn nun ist es soweit. Die besten Stücke schreibt das Leben selbst und es ist ein

Verdienst der Kellerbühne, aus dem reichen Angebot originelle, spannende, lustige und komische Stücke auf die Garbsener Bühne zu bringen und sie mit Geschick in Szene zu setzen. Die Mitwirkenden tun dies mit großer Freude und Begeisterung und das ist bei jeder Aufführung spürbar“, führte Nolte weiter aus und wünschte der Kellerbühne noch viele erfolgreiche Aufführungen.



Das Ensemble der Kellerbühne ist stolz auf die hohe Auszeichnung.